

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/004/2011
Datum	Mittwoch, 07.12.2011
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	11:00 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender	Mederer, Josef	
Ausschussmitglieder	Asam, Michael Bittner, Ursula Friedl-Laussenmeyer, Sigrid Goldstein, Ulrike Großmann, Rainer Dr. Höcht, Annemarie Hofstetter, Franz Hügenell, Helga Kühn, Harald Loy, Josef Schneider, Rainer Tuttas, Petra	Vertretung für Herrn Adil Oyan
Verwaltung	Bruckmann, Wolfgang Dr. Büllesbach, Susanne Brinckmann, Ernst Fuhrmann, Johann Gerich, Hermann Goriß, Monika Gräbsch, Dorit Hirschhuber, Andrea Kumetz, Michael Lengmüller, Regina Schmitz, Erich Will, Sylvia Wirth, Peter Zdarsky, Andreas	
Protokolldienst:	Maja, Renate	
Weitere Anwesende:	Podechtl, Franz Jenkner, Beate	

Entschuldigt

Ausschussmitglieder Oyan, Adil

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Klinische Beteiligungen des Bezirks Oberbayern; Beteiligungsberichte Geschäftsjahr 2010
TOP 3	Gremienbesetzung
TOP 4	Gremienbesetzung (Bestellung der Mitglieder des Stiftungsrates der "Kulturstiftung Oberbayern")
TOP 5	Fortsetzung der Beratungen des Bezirkshaushalts 2012: - Entwurf der Haushaltssatzung - Finanzplan und Investitionsprogramm
TOP 6	Überführung der Prinzregentenstraße 16 aus dem Vermögen des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon in den Hoheitsbereich der Trägerkörperschaft
TOP 7	Bürgschaftserklärung für Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG
TOP 8	Verlustabdeckung 2010 für Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern
TOP 9	Befassung mit Anträgen mit allgemeinpolitischen Anliegen
TOP 10	Änderung der Entschädigungssatzung
TOP 11	Antrag der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in Oberbayern bezüglich der Verschiebung der Reform der Pflegeversicherung
TOP 12	Antrag der Gruppe "DIE LINKE" : Keine Einsparungen auf Kosten der Schwachen
TOP 13	Antrag der Gruppe "DIE LINKE" auf Erlass einer Informationsfreiheitssatzung des Bezirks
TOP 14	Antrag der Gruppe "DIE LINKE" vom 18.11.2011; Begrenzung der Zuschüsse an Schützenvereine
TOP 15	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

	Das Protokoll der letzten Sitzung lag noch nicht vor.
--	---

TOP 2 Klinische Beteiligungen des Bezirks Oberbayern; Beteiligungsberichte Geschäftsjahr 2010

Die Gremien beraten die Berichte über die klinischen Beteiligungen des Bezirks Oberbayern für das Geschäftsjahr 2010, insbesondere den gem. Art. 80 Abs. 3 BezO für das „Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH“ erstellten Beteiligungsbericht.

	Der Bezirksausschuss nimmt von den Berichten über die klinischen Beteiligungen, Geschäftsjahr 2010 Kenntnis und empfiehlt diese dem Bezirkstag. angenommen wie Vorschlag
--	--

TOP 3 Gremienbesetzung

Der Sachverhalt wird kurz vorgetragen.

	<u>Beschlussvorschlag für den Bezirksausschuss am 7.12.2011:</u> Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag folgende Änderungen bei der Gremienbesetzung zu beschließen: A) Frau Martina Neubauer wird neues Mitglied im Bezirksausschuss. Gleichzeitig wird Frau Waltraud Gruber nunmehr erste Stellvertreterin für Frau Petra Tuttas. Im Verwaltungsrat der „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ wird Frau Martina Neubauer nunmehr Vertreterin von Herrn Adil Oyan und Herr Andreas Ammer Vertreter von Frau Petra Tuttas. B) Frau Ursula Bittner wird nunmehr Stellvertreterin von Herrn Hubert Dorn im Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen. angenommen wie Vorschlag
--	---

TOP 4 Gremienbesetzung (Bestellung der Mitglieder des Stiftungsrates der "Kulturstiftung Oberbayern")

Der Sachverhalt wird vorgetragen. Frau BR Friedl-Laussenmeyer erklärt, dass die FDP zusammen mit den Freien Wählern eine Ausschussgemeinschaft bilden wolle und dieser Ausschussgemeinschaft dann der zu bestimmende zweite Sitz im Stiftungsrat zustehe. Die Verwaltung erklärt, die Möglichkeit einer Ausschussgemeinschaft nach § 15 der Geschäftsordnung zu prüfen.

	Als Mitglieder für den Stiftungsrat der „Kulturstiftung Oberbayern“ werden vorbehaltlich der Anerkennung der Stiftung durch die Regierung von Oberbayern berufen: Frau Barbara Kuhn als Mitglied und Herr Anton Spitzlbauer als stv. Mitglied. Frau Martina Neubauer als Mitglied und Frau Ursula Bittner als stv. Mitglied Für den Fall einer Ausschussgemeinschaft: Frau Barbara Gräfin von Baudissin-Schmidt als Mitglied und Frau Christine Degenhart als stv. Mitglied angenommen wie Vorschlag
--	---

TOP 5 Fortsetzung der Beratungen des Bezirkshaushalts 2012:

- Entwurf der Haushaltssatzung**
- Finanzplan und Investitionsprogramm**

Die Festsetzungen der Haushaltssatzung 2012 werden erläutert und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr aufgezeigt. Die Haushaltssatzung in Verbindung mit dem Haushaltsplan 2012 unterliegt nicht der Genehmigungspflicht durch die Rechtsaufsichtsbehörde, da sowohl das Haushaltsjahr 2012 als auch die Folgejahre bis 2015 keine Kreditermächtigung aufweisen.

	<u>Beschlussvorschlag für den Bezirksausschuss am 7.12.2011</u> Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag folgendes 1. Dem Entwurf in den Einzelplänen 0 bis 8 des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2012 wird zugestimmt. 2. Dem Entwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt im Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft mit einem Hebesatz von 24,80 v.H. wird zugestimmt. 3. Dem Entwurf der Haushaltssatzung 2012 in der Fassung vom 24.11.2011 mit allen Festsetzungen wird zugestimmt.
--	--

4. Dem Entwurf des Finanzplanes 2011 bis 2015 mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm wird zugestimmt.
--

angenommen wie Vorschlag

TOP 6 Überführung der Prinzregentenstraße 16 aus dem Vermögen des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon in den Hoheitsbereich der Trägerkörperschaft

Nach Abschluss der für das Erdgeschoss und 1. Obergeschoss geplanten Umbau- und Renovierungsarbeiten in der Prinzregentenstraße 16 wird die Nutzung dieser Flächen und damit der gesamten Bürofläche dauerhaft durch die Bezirksverwaltung erfolgen. Das Gebäude soll daher aus dem Vermögen des Eigenbetriebs Kloster Seeon in den Hoheitsbereich der Trägerkörperschaft überführt werden.

Für die Übertragung der Bewirtschaftung leistet der Träger einen Wertausgleich von voraussichtlich 1,2 Mio € an den Eigenbetrieb. Insoweit wird auch den Anforderungen zur Vermeidung einer verdeckten Gewinnausschüttung Rechnung getragen.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2011 soll der Wertausgleich zur Deckung der Jahresergebnisse eingesetzt und in den Jahresabschlüssen entsprechend berücksichtigt werden. In den nächsten Jahren entfällt damit für den Träger eine Abdeckung der Verluste des Eigenbetriebs Kloster Seeon.

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Der Übertragung der Prinzregentenstraße 16 in München aus dem Vermögen des Eigenbetriebs Kloster Seeon in den Hoheitsbereich der Trägerkörperschaft wird zugestimmt.2. Die Übertragung der Immobilie auf den Träger erfolgt entgeltlich, um eine verdeckte Gewinnausschüttung zu vermeiden. Da der Wert zum Überführungszeitpunkt noch nicht endgültig ermittelt ist, wird vereinbart, dass für die Wertsteigerung im Zeitraum 1.7.2003 bis zur Überführung 15.12.2011 ein Wertausgleich bis zu einer Höhe von 1.200.000,00 € an das Kloster Seeon überwiesen und der Restbetrag dem Kapitalkonto Sachkapitalausstattung belastet wird.
Der Bezirksausschuss wird über die tatsächliche Höhe des Wertausgleichs informiert.3. Der Eigenbetrieb Kloster Seeon hat den Wertausgleich ausschließlich zur Abdeckung möglicher Jahresfehlbeträge ab dem Wirtschaftsjahr 2011 einzusetzen. |
|---|

angenommen wie Vorschlag

TOP 7 Bürgschaftserklärung für Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG

Für die Maßnahme „Errichtung einer Psychiatrischen Tagklinik an der Kreisklinik Altötting“ durch die Inn-Salzach-Klinikum gGmbH wurde mit Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 10.10.2011 Fördermittel in Höhe von 1,33 Mio.€ bewilligt. Die Inn-Salzach-Klinikum gGmbH beantragt eine Bürgschaft des Bezirks Oberbayern in Höhe von 1.400.000.-€ (einschließlich eines eventuellen Baukostenindexbetrages).

Mit dieser Bürgschaft gewährt der Bezirk der Inn-Salzach-Klinikum gGmbH einen Vorteil im Sinne des europäischen Beihilferechts (s. Anlage 1 Ausführungen des Ref. 33) der anderen Gesellschaften nicht zugänglich ist und es ist ein Betrauungsakt hierfür notwendig (Anlage 2).
Der Beschluss für die von der Genehmigung freigestellte Bürgschaft in Höhe von bis zu 1.400.000,-€ fällt damit in die Zuständigkeit des Bezirksausschusses.

	Die Bürgschaft in Höhe von 1.400.000,-€ für die Errichtung einer Psychiatrischen Tagklinik an der Kreisklinik Altötting durch die Inn-Salzach-Klinikum gGmbH wird genehmigt. Dem Erlass eines Betrauungsaktes gegenüber der Inn-Salzach-Klinikum gGmbH für die Übernahme der Bürgschaft in Höhe von 1.400.000,-€ wird zugestimmt. angenommen wie Vorschlag
--	--

TOP 8 Verlustabdeckung 2010 für Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern

Der Jahresabschluss 2010 von Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern ergab als operatives Gesamtergebnis einen Verlust in Höhe von 163.637,78 Euro. Dieser Verlust wird durch den Bezirk Oberbayern in voller Höhe abgedeckt.

	Der Träger nimmt für den Eigenbetrieb Kloster Seeon für das Geschäftsjahr 2010 eine Verlustabdeckung in Höhe von 163.637,78 Euro vor. Die hierdurch entstehenden Mehrausgaben von 3.637,78 € werden aus der Allgemeinen Deckungsreserve finanziert. angenommen wie Vorschlag
--	--

TOP 9 Befassung mit Anträgen mit allgemeinpolitischen Anliegen

Dem Bezirksausschuss wurde die Rechtslage zur Zuständigkeit für die Behandlung von Anträgen mit allgemeinpolitischen Themen dargestellt. Nach dem Ergebnis des Gutachtens bestehen gegen eine Befassungskompetenz Bedenken, wenn nicht bestimmte rechtliche Voraussetzungen nach der Bezirksordnung (BezO) erfüllt sind.

	<u>Beschlussvorschlag für den Bezirksausschuss am 7.12.2011</u> Der Bezirksausschuss nimmt die Ausführungen zur Zuständigkeit der Befassung mit Anträgen, die allgemeinpolitische Themen zum Inhalt haben, zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
--	--

TOP 10 **Änderung der Entschädigungssatzung**

Mit der Einführung des Ratsinformationssystems soll den Bezirkstagsmitgliedern, die die Sitzungsunterlagen ausschließlich in elektronischer Form abrufen, eine monatliche Technikpauschale in Höhe von 20 € gewährt werden.

Die Entschädigungssatzung vom 18.12.2008 wird wie folgt geändert:

Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung

§ 1

Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bezirksbürger und Bezirksbürgerinnen (Entschädigungssatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Januar 2009 (OBABl. Nr. 2/ 2009, S. 13) wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte, die am elektronischen Ratsinformationssystem teilnehmen und die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abrufen, erhalten eine zusätzliche monatliche Technikpauschale in Höhe von 20 €.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.

angenommen wie Vorschlag

TOP 11 **Antrag der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in Oberbayern bezüglich der Verschiebung der Reform der Pflegeversicherung**

Die Verwaltung erläutert die Sitzungsvorlage und betont insbesondere die Notwendigkeit der baldigen Reform der Pflegeversicherung. Die Höhe der Pflegeversicherungsleistungen müsse unabhängig von der Wohnform sein. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Reform nicht kostenneutral erfolgen könne, die Ausweitung des Personenkreises aber im SGB XI aufgefangen werden müsse. Wichtig sei auch, dass die Schnittstelle zur Eingliederungshilfe streitfrei gestaltet sein müsse.

Beschlussvorlage für den Bezirksausschuss am 07.12.2011

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Bezirksausschuss empfehlen dem Bezirkstag von Oberbayern den Beschluss folgender

Resolution:

Der Bezirk Oberbayern beobachtet mit großer Sorge die Verzögerungen bei der Reform der Pflegeversicherung.

Er fordert die Bundesregierung und den Bundestag auf, alles Erforderliche zu unternehmen, dass ein Gesetz zur Reform der Pflegeversicherung mit der Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs, wie er von dem von der Bundesre-

	gierung eingesetzten Beirat entwickelt wurde, noch in dieser Legislaturperiode in Kraft treten kann. Pflegeversicherungsleistungen sind darin für alle versicherten Bürgerinnen und Bürger in gleichem Umfang vorzusehen, unabhängig davon, in welcher Wohnform sie leben. Der durch einen erweiterten Pflegebedürftigkeitsbegriff eintretende Anstieg der Zahl der Pflegeberechtigten muss im SGB XI aufgefangen werden. angenommen wie Vorschlag
--	---

TOP 12 Antrag der Gruppe "DIE LINKE" : Keine Einsparungen auf Kosten der Schwachen

Der Antrag vom 14.07.2011 wird vorgelesen.

Zu den Punkten 1 bis 3 wird wie folgt Stellung genommen:

1. Der Haushaltsentwurf 2012 weist insbesondere im Budget 3 – Soziales und Jugend eine Steigerung von 5,9 v.H. auf. Der ungedeckte Bedarf steigt damit in Höhe von 66,5 Mio € gegenüber dem Jahr 2011 an.
2. Der Bezirk Oberbayern erhält nach der Anhebung der Mittel des Finanzausgleichs im Jahr 2012 Mehreinnahmen von 13,99 Mio €.
3. Eine Erhöhung der Bezirksumlage lässt sich 2012 bei nahezu gleich bleibenden Umlagegrundlagen gegenüber dem Jahr 2011 (-0,26 v.H.) nicht vermeiden.

	<u>Beschlussvorschlag für den Bezirksausschuss am 7.12.2011</u> Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, dem Antrag der Gruppe „Die Linke“: „Keine Einsparungen auf Kosten der Schwachen“ nicht zuzustimmen. angenommen wie Vorschlag
--	--

TOP 13 Antrag der Gruppe "DIE LINKE" auf Erlass einer Informationsfreiheitssatzung des Bezirks

Der Sachverhalt wird vorgetragen und dabei insb. Pro und Contra sowie die Ist-Situation in Bezug auf die Informationsfreiheitsgesetze bzw. -satzungen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene erläutert.

	<u>Beschlussvorschlag für den Bezirksausschuss am 7.12.2011:</u> Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die Verwaltung mit dem Entwurf einer Informationsfreiheitssatzung einschließlich einer Gebührenregelung zu be-
--	---

	auftragen. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, beim Verband der bayerischen Bezirke anzufragen, ob eine Mustersatzung auf Bezirksebene geplant ist. angenommen wie Vorschlag
--	--

TOP 14 Antrag der Gruppe "DIE LINKE" vom 18.11.2011; Begrenzung der Zuschüsse an Schützenvereine

Die Partei DIE LINKE hat am 18.11.2011 einen Antrag auf Begrenzung der Zuschüsse an Schützenvereine gestellt.

	Der Antrag der Partei DIE LINKE vom 18.11.2011 auf Begrenzung der Zuschüsse an Schützenvereine wird als Antrag auf Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Zuwendungen des Bezirks Oberbayern (ZwRichtlBez) abgelehnt. angenommen wie Vorschlag
--	--

TOP 15 Bekanntgaben und Sonstiges

Die SPD-Fraktion erläutert und begründet ihren Antrag, für die Bundestags-, Landtags- und Bezirkstagswahlen 2013 einen einheitlichen Wahltermin festzusetzen.

	Die SPD Fraktion beantragt, dass die Landtags-, Bezirks- und Bundestagswahl 2013 an einem gemeinsamen Termin stattfinden soll. angenommen wie Vorschlag
--	--

Um 11:00 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführerin